

# Morgensonne

Text: Julia Jordt

*Shuffle*

1. Mor-gen-son-ne rä-kelt sich, blin-zelt aus der  
 Strah-len aus, schaut ver-stoh-len  
 Milch-stras-ser  
 wär-me Sock-en. Aus der Glut vom Mor-gen-rot, holt sie  
 Him-mels-brot. Aus der Glut vom Mor-genrot holt sie frisch-es Him-mels-brot

*Wind zum Früh-stück ein:*

*ist ein Bün-del*

*putzt den Re-gen-bo-gen blank,*

Morgensonne streckt sich sacht,  
 will nach vielen dunklen Stunden  
 einer klaren Sternennacht  
 nun den neuen Tag erkunden.  
 Kinder, seid ihr noch nicht wach?  
 Allerhöchste Zeit, um aufzustehen!  
 Morgensonne lacht euch an,  
 wollt ihr nicht zur Schule gehen.  
 Kuschtier, bleib noch im Bett,  
 denn da hast du's warm und nett.

3. Morgensonne hustet leis,  
 denn die vielen Auspuffgase  
 steigen in die Lüfte auf,  
 kitzeln ihre feine Nase.  
 Aber plötzlich lächelt sie,  
 denn da unten singen Kinder Lieder,  
 und mit großer Himmelskraft  
 fliegen helle Strahlen nieder.  
 Lieber Mond, auf Wiederseh'n,  
 du kannst jetzt nach Hause geh'n.